Elternrat Primarschule Hirzbrunnen 21. März 2022

Ort: Tagesstruktur PS Hirzbrunnen

Zeit: Montag, 21.01.2022 um 18:30 – 20:00 Uhr

Leitung: C. Merzougue (ER)

Anwesende:

Elterndelegierte (ER) der Kindergärten und Primarschule Hirzbrunnen, Leiterin Tagesstruktur Hirzbrunnen, Schulleitung (SL) T. Grossenbacher, Lehrpersonenvertretung (LP) B. Ragaz Entschuldigt: S. Dunkel (LP), Schulratspräsident (SR-P) M. Feigenwinter

Protokollführung: Michèle Thommen

Traktanden		Inhalt
1.	Begrüssung	Begrüssung durch C. Merzougue.
3.	Protokoll Mitteilungen der Schulleitung	 Das Protokoll vom 9.12.2021 wird genehmigt. Covid-19: Mit der Einführung der seriellen Testung haben sich die Abläufe verbessert, auch wenn – wie einige Eltern ergänzen – nach wie vor nicht alle Abläufe perfekt funktionieren. Es fallen nur diejenigen LP aus, die krank sind, allerdings waren das in der ersten Woche nach den Fasnachtsferien so viele wie noch nie. Es gibt aber eine grosse Solidarität unter den LP, die gegenseitig einspringen. Auch für die Eltern ist die neue Testung weniger stressig (Stichwort: Depooling). Insgesamt nehmen weniger Kinder an der Testung teil als zuvor. Die Schulleitung hat ca. 1/3 ihrer Leitungsressourcen für COVID 19 gebraucht. Klassendurchmischung der 4. Klassen: Thomas Grossenbacher erläutert, dass das Verfahren der Klassendurchmischung kriteriengestützt (u.a. Geschlecht, Leistungsfähigkeit/Niveau, Unterstützungsbedarf, soziale Kompetenz) und sorgfältig in einem mehrstufigen Prozess und unter Einbezug sowohl der Lehrpersonen der 3. und 4. Klassen und schliesslich der Schulleitung erfolgt. Das System der Durchmischung hat sich bewährt, wie auch eine kürzlich durchgeführte Umfrage bei den Lehrpersonen ergeben hat. Am 29.4. erhalten die Eltern die Zuteilungsentscheide. Im Juni gibt es einen Begegnungsanlass für LP und SuS. Pausenaufsicht: Die Pilotphase mit den Leuchtwesten auf dem Pausenplatz wurde bei Lehrpersonen und Kindern evaluiert. Zwar war die Sichtbarkeit höher durch die Leuchtwesten, allerdings sind diese regulär im Zusammenhang mit Notfällen (z.B. Brand, Evakuation) bei den Rettungskräften im Einsatz, weshalb auf dem Pausenplatz zukünftig auf deren Verwendung

- verzichtet wird. Die Arbeitsgruppe behält das Thema im Auge, jedoch weniger mit dem Fokus auf die Präsenz (6 LP pro Tag, die einsatzbereit sind für die Pausenaufsicht, 3 davon sind dann jeweils im Einsatz), die gewährleistet ist, sondern mit Fokus auf die pädagogischen Aspekte (Respekt) bzw. das Thema «Unterstützung erfahren bzw. erleben».
- Trottinettständer: Spätestens in den Sommerferien sollen 2 Reihen von Kickboardständern montiert werden, strassenseitig, unmittelbar vor dem Gebäude der Tagesstruktur, wo jetzt Velos abgestellt werden können.
- Pausenhof: Auf dem Pausenhofplatz wird ein Spielgerät abgebaut und ersetzt, was zur Aufwertung beitragen soll.
- Förderangebote für Schülerinnen und Schüler an der PS Hirzbrunnen: Thomas Grossenbacher erläutert, was es alles für Förderangebote gibt. Grundsätzlich werden viele Förderressourcen in der Unterstufe eingesetzt nach dem Motto bzw. der Erkenntnis «Je früher fördern, desto besser!». Es gibt am Standort auch eine bestehende Begabungs- und Begabtenförderung. Auch Heilpädagogikressourcen sind vorhanden, in allen Klassen, besonders viel aber in den Integrationsklassen. Die Stelle der Logopädie konnte erst vor Kurzem endlich besetzt werden. allerdings gibt es dort aufgrund der langen Vakanz im Vorfeld noch Nachholbedarf. In der Psychomotorik gab es einen personellen Wechsel, der sehr gut funktioniert hat. Das Erkennen eines etwaigen Förderbedarfs beginnt im Kindergarten und findet im Austausch von Klassenlehrpersonen, HeilpädagogInnen, PsychomotorikerInnen und LogopädInnen statt, die entsprechende Empfehlungen abgeben. Für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, findet DAZ-Unterricht statt (Deutsch als Zweitsprache). Hier möchte die Schule gerne eine Kooperation mit anderen Schulhäusern prüfen. Ein weiteres Förderangebot ist die «Kleine Schule» für Kindergarten-Kinder und 1.-Klässler. Aufgrund der Vakanzen konnten in der Vergangenheit die Abläufe bei der Speziellen Förderung nicht immer eingehalten werden. Darauf soll ab neuem Schuljahr wieder Verlass sein. Im Sinne ganzheitlicher Förderung ist auch der Austausch mit der Tagesstruktur relevant. Schliesslich gibt es noch eine Hausaufgabenhilfe, welche von Student*innen durchgeführt wird.
- Infoscreens: Der Infoscreen in der Zahlenhalle bewährt sich. Zuerst wurden darauf Bilder von Ausflügen der SuS gezeigt, aktuell gibt es Rätsel zum Thema Frühling. Auch die «Friedensbrücke»

- oder andere Werte der Schule sollen darauf zukünftig abgebildet werden
- Begrünung: Die Schulleitung hat entschieden, den Standort mehr zu begrünen und damit die Lebensqualität zu erhöhen. Beim KG wurde bereits ein Nussbaum als zukünftiger Schattengeber beim Sandkasten gepflanzt, auch ein Kirschenbaum soll noch folgen und Magerwiese statt englischer Rasen. Bereits gesetzt wurden Spalier-Apfelbäume.
- Jahresplanung 22/23: Die Schuljahresplanung ist in vollem Gange. Es wird erfreulicherweise wenig Rotationen beim Personal geben. Zwei Lehrpersonen werden leider aus privaten Gründen die Schule verlassen. Eine Lehrperson kann leider nicht weiter beschäftigt werden, weil zu wenig Lektionen vorhanden sind.
- Am 26.4. findet die Digitalisierungsinfo für die Eltern der 5.- und 6.-Klassen statt. Sie startet um 18 Uhr und dauert ca. 90 Minuten.
- SuS aus der Ukraine: Christian Griss ist Ansprechperson im ED bei der Volksschulleitung. Das Anmeldeverfahren der Flüchtlinge verläuft analog dem bisherigen Anmeldeprozedere. Bisher hat der Standort Hirzbrunnen noch keine konkreten Anmeldungen auf dem Tisch. (Ergänzung: Seit dem 28.03. sind drei Schüler aus der Ukraine an der Schule). An der Schule gibt es eine LP, die russisch beherrscht, so dass diese bei Bedarf für die Betreuung ukrainischer Kinder freigestellt werden könnte. Auch Eltern, die gut ukrainisch oder russisch sprechen – eine Elternrätin hat sich bereits gemeldet – dürfen sich gerne direkt bei der Schulleitung melden. Das Thema Ukraine wird auch im Kollegium aufgenommen und soll im Unterricht thematisiert werden.
- Am Dreitageblock (Lehrerweiterbildung in den Frühlingsferien) wird u.a. das Thema Kindesschutz erläutert. Eingestiegen wird in das Thema durch ein Referat des Leiters der KESB und des Leiters des KJD und einer anschliessenden Fragerunde.
- Mitteilungen Lehrpersonen
- Das Umziehen der KG-Kinder im Turnen war letztes Mal ein Thema. Nach Rückfrage bei den LP ist es inzwischen etwas besser geworden. Trotzdem bleibt die Bitte der LP an die Eltern bestehen, hier weiter dranzubleiben.
- Die physischen Elternabende für frisch eintretende Kinder sind abgesagt worden und haben stattdessen digital stattgefunden.
- Anlässe in kleinem Rahmen konnten wieder stattfinden (z.B. Fastnachtsumzügli).

	 Die Lernberichtsgespräche der 2KG-Kinder sind abgeschlossen und die Lernberichtsgespräche der 1KG-Kinder werden nun folgen. Es ist ein «Sportvormittag» in der Dreifachturnhalle des Schorenschulhauses geplant, an welchem jeweils 3 KG-Klassen zusammen teilnehmen. Die Klassenbildung läuft. Die neuen KG-Kinder können im Juni einen Kennenlernbesuch im KG machen. Und auch die zukünftigen 1Klässer dürfen im Juni im Schulhaus Hirzbrunnen schnuppern gehen. Am 8. Mai ist Schweizer Vorlesetag.
5. Mitteilungen Schulrat	 Die Schulratsmitglieder sind bereits vereinzelt auf Schulbesuch gewesen bzw. sind Besuche geplant. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass Schulbesuche bei den eigenen Kindern auch für die Eltern aktuell wieder möglich sind, nach Rücksprache mit der Klassenlehrperson. Und auch die Tagesstruktur sowie die Kinderbetreuung «Fantasia» zeigen sich offen, für interessierte Eltern nach Absprache die Türen für Einblicke zu öffnen.
6. Mitteilungen Tagesstruktur	 Die Tagestrukturen Hirzbrunnen wurden von der Fachstelle Tagesstrukturen gelobt, weil der Ablauf bei den vielen Wiederanmeldungen super funktioniert hat. Das Fussball-Turnier der Tagesstrukturen wird am 1. Juni wieder stattfinden. Ein neuer Zivi hat seine Arbeit aufgenommen, der bis zum September bleiben wird. Der Austausch mit Eltern und Schulleitung ist gut. Es wird Wert gelegt auf ein vielseitiges kulinarisches Angebot. Dieses kommt bei den Eltern häufig noch besser an als bei den Kindern. Die Tagesstruktur hat mit der Einführung der Friedensbrücke begonnen, in Form von Rollenspielen für die Kleinen.
7. Mitteilungen AG Friedensbrücke	Carol und Caroline stellen das Projekt «Friedensbrücke» vor. Die Projektgruppe hatte ihre Arbeit im November 2020 aufgenommen. Nebst den zwei Elternrätinnen sind in der Gruppe Frau Andrea Christen (Fach- und Religions-LP am Standort Hirzbrunnen), eine Fachperson der Tagesstrukturen sowie Frau Stocker, die LP ist und in einer anderen Gemeinde auch als Schulsozialarbeiterin arbeitet. Auch die Schulleitung und die Schulsozialarbeiterin V. Velupillai wird immer wieder beigezogen. Ziel ist es, allen SuS und LP am Standort die Friedensbrücke präventiv als eine mögliche Konfliktlösungsmethode nahe zu bringen.

	Mitteilungen Vorstand Elternrat	 Entstanden ist eine «Friedenbox», in welcher sich diverse Materialien befinden (u.a., Gefühlskarten, Seil, Lehrmittel für LP, das Bild Friedensbrücke mit Kernfragen). Diese soll dereinst in allen Klassen zu finden sein. Pro Kind soll zudem ein Lineal mit dem Logo der Friedensbrücke hergestellt werden. Implementiert wird die Friedensbrücke im Rahmen des Religions- bzw. Ethikunterrichts durch Frau Christen. Gestartet ist das Projekt aktuell mit den 1. Klassen und wird fortgeführt bis in die 3. Klassen. Diskutiert wird, in welcher Form es im KG eingeführt werden kann. In den 4. bis 6. Klassen wird präventiv verstärkt das Thema Mobbing angegangen. Auch die Lehrpersonen werden von Frau Christen noch eine Schulung erhalten. Die Finanzierung fand über Schulnetz 21 und einen Spezialkredit der Schule statt. Frau Christen wird, wenn gewünscht, an der nächsten Elternratssitzung das Projekt noch detaillierter vorstellen. Es gab von einem anderen Elternrate eine Vernetzungsanfrage für alle Elternräte der Basler Primarschulen. Am Mittwoch, 23.3.22 findet nun eine Sitzung statt, an welcher Carol teilnehmen wird. GGG: Der Standort Hirzbrunnen wird nach dem Umbau nachmittags betreut sein. Dies dank politischer Interventionen und die grosse Unterstützung aus dem Quartier (Neutraler Quartierverein, ELCH etc.). Folgende Anlässe sollen beachtet werden: 14.3-31.3.22: Ausstellung «Eine Schweiz für Kinder. Wirklich?»; 18. Mai: Schweizer Vorlesetag; TunBasel vom 16.522.5.2022 Es sind aus dem Fundus des Elternrats diverse Materialien zum Thema Mediennutzung (von jugend und medien) aufgelegt, die die Elterndelegierten im Anschluss an die Sitzung mitnehmen dürfen.
9. 1	Mitteilungen	-
	Elternratsdelegierte	
	Varia	Nöchster Sitzungstermin
10.	vaila	Nächster Sitzungstermin: Dienstag, 07.06.22, 18:30 Uhr